

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 28

Artikel: Epigramme
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449049>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stubenkäfchen

Stubenmädchen: hören Sie auf, gnädiger Herr, ich bin kitlich!

Herr: Dann dürfen Sie aber auch nicht über die schlechten Seiten klagen!

Stubenmädchen: Warum?

Herr: Weil ich Ihnen dann auch nicht mehr unter die Arme greifen kann!

S. 23.

Der Stock

(Schulauffas des Jaköbli)

Der Stock dient den alten Männern zum dran gehen, hingegen dem Herrn Lehrer zum ihn schwingen; dann ist er wütend. Manchmal weist mir auch die Mutter daheim den Stock und der Vater weist im Wirtshaus die Stöcke. Wenn er sie von Kreuz hat, so heißt man es Kreuzstöcke und sind an einem Haus, welches aber wahrscheinlich nur ein Kartenhaus ist. Es gibt auch Blumenstöcke, wenn sie ausschlagen und der Frühling Blätter dran macht; denen gebe ich Wasser, bis es den Leuten auf

Epigramme

Bon Dr. Saufi

Die eignen Schwächen verzeiht man sich so gern, nicht so dem Nachbar.

Mancher markiert große Interessen, um seine kleinen zu bemängeln.

Bei einem vermögenden Mann sprach man früher: „Muß der sich geplagt haben“ — heute: „Muß der geschwindelt und gewuchert haben!“

Lebensmittel, die nicht mehr frisch sind und übel riechen, serviert man an pikanter

Sauce: so stehen auch die wohlriechenden, parfümierten Damen oft in üblem Geruch.

* * *
Die Liebe denkt — die Mitgift lenkt.

* * *
Die Hoffnung ist ein Huhn, das mehr Eier legt, als es ausbrüten kann.

* * *
Gelungene Käuze gibt's im heißen Da-seinskrieg: Die sitzen tatlos da — und warten auf den Sieg!

* * *
Mancher moderne Schriftsteller rechnet auf Unsterblichkeit, vergißt aber ganz, daß sein größter Bewunderer mit ihm selbst stirbt.

* * *
Alle Jungfern sollten hübsch sein, aber die jungen hat man auch sonst gern.

* * *
Es würde viel mehr Männer geben, wenn sie nicht „Sau und Kinder“ hätten.

OIIIOIO

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Konditorei W. Mathys

Basel, Steinenring 60
Kaffee, Kuchen, Linzertorten,
Zehnerstücklein aller Sorten.
Jill's im Leben dir mal mies,
Geh' ins Kaffee zum Mathys.

Hast du aber andre Sorgen,
Wegen Zahnen, Puppen, Borgen,
Hör', was ich dir jetzt schwör':
Trink' bei Mathys 'nen Likör.

Hast du's immer nicht vergessen,
Mußt du noch mehr Küchlein essen,
Und damit du wieder frei,
Trink' statt einen Likör, drei.

S. 21.



RINNER'S WIENER CAFÉ :: BERN ::

Ecke Schauburg-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell

Hochfeinen Café und sonstige exquisite Getränke. Zum gefälligen Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen

:: Bitte Prospekte verlangen ::

Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin

Familie Abderhalden.

Vegetarisch

isst man gut und billig alle Sorten Gemüse u. Früchte, Yoghurt u. Sauermilch in d. Thalisa, Steinen- vorstadt II, Basel.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenhelter-Gempp.

Konditorei

W. MATHYS
Steinenring 60 :: BASEL
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum 1574

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

,Wohlfart' Hirschengraben Bern (1 Min. v. Bahnhof)

Hotel Maulbeerbaum □ Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich von 4½ bis 6½ und 8 bis 10½ Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag.

Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amthausgasse

Stets unterhaltungsreiches Programm

in deutscher und französischer Schrift.

Ermäßigung für die Mitglieder des Quodlibet!

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)
Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Histor. Museum. — Bes.: A. Clar.

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.